

## Unterrichtseinheit zu 3.5.2.6 (2) – Unterrichtsstruktur (ca. 8 Stunden)

Die Schülerinnen und Schüler können die raumzeitliche Entwicklung der Weltbevölkerung darstellen. Sie können die weltweiten Verflechtungen und Raumwirksamkeit des Globalisierungsprozesses erläutern.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise	Ergänzungen zum Fernlern- und Präsenzunterricht
<b>Globalisierung – Chance oder Risiko?</b>				
Die Schülerinnen und Schüler können:		<b>1 Doppelstunde</b>		
<b>2.1</b> Orientierungskompetenz <b>2.2</b> Analysekompetenz <b>2.5</b> Methodenkompetenz	<b>3.5.2.6(2)</b> die Veränderung der Raumstrukturen in ausgewählten Wirtschaftsregionen als Ergebnis wirtschaftlichen Handelns im Globalisierungsprozess erklären	<u>Einstieg:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>– arbeitsteilige GA: Beschreiben verschiedener Grafiken zur Globalisierung</li> <li>– Vorstellung der Grafiken im Plenum</li> <li>– Gemeinsamkeit finden: Globalisierung</li> </ul> <u>Erarbeitung / Sicherung:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Klärung der Basisbegriffe „Globalisierung“, „Welthandel“, „Internationale Arbeitsteilung“</li> <li>– Überprüfung des Vorwissens der SuS: AB „Raumstrukturen_DS1_AB1_Erarbeitung?“</li> </ul> <u>Vertiefung:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Veränderung der Raumstrukturen als Folge der Globalisierung am Bsp. Malaysia („Die zwei Gesichter Malaysias“)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Material dazu: „Raumstrukturen_DS1_P1_Einstieg“</li>   <li>– Material dazu: „Raumstrukturen_DS1_AB1_Erarbeitung“</li>   <li>– Bildmaterial dazu: „Raumstrukturen_DS1_P2_Vertiefung“</li> </ul>	



## Unterrichtseinheit zu 3.5.2.6 (2) – Unterrichtsstruktur (ca. 8 Stunden)

Die Schülerinnen und Schüler können die raumzeitliche Entwicklung der Weltbevölkerung darstellen. Sie können die weltweiten Verflechtungen und Raumwirksamkeit des Globalisierungsprozesses erläutern.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise	Ergänzungen zum Fernlern- und Präsenzunterricht
<b>Freier Handel weltweit – Vorteil oder Hemmschuh für globales wirtschaftliches Handeln?</b>				
Die Schülerinnen und Schüler können:		<b>1 Doppelstunde</b>		
<b>2.1</b> Orientierungskompetenz <b>2.2</b> Analysekompetenz <b>2.5</b> Methodenkompetenz	<b>3.5.2.6(2)</b> die Veränderung der Raumstrukturen in ausgewählten Wirtschaftsregionen als Ergebnis wirtschaftlichen Handelns im Globalisierungsprozess erklären	<u>Einstieg:</u> – SuS sollen Definition von „Freihandel“, „Freihandelszonen“ und „Protektionismus“ aus Erklärvideo herausarbeiten  <u>Erarbeitung / Sicherung 1:</u> – Klärung der Basisbegriffe „Freihandel“, „Freihandelszonen“ und „Protektionismus“ aus Arbeitsauftrag des Einstiegs heraus – Freihandelszonen weltweit  <u>Erarbeitung / Sicherung 2:</u> – Freihandel und Protektionismus am Bsp. USA und Apple	– Material dazu: <a href="https://www.bpb.de/politik/wirtschaft/freihandel/315307/erklaerfilme">https://www.bpb.de/politik/wirtschaft/freihandel/315307/erklaerfilme</a>  – Material dazu: z. B. Arbeitsblatt, Karten mit den FHZ – „Veränderung der Raumstruktur als Ergebnis wirtschaftlichen Handelns im Globalisierungsprozess“ einbinden; ggf. Entwicklung innerhalb einer Freihandelszone erarbeiten  – Material dazu: z. B. Klett Fundamente Oberstufe S. 372 ff., S. 349 ff.	



## Unterrichtseinheit zu 3.5.2.6 (2) – Unterrichtsstruktur (ca. 8 Stunden)

Die Schülerinnen und Schüler können die raumzeitliche Entwicklung der Weltbevölkerung darstellen. Sie können die weltweiten Verflechtungen und Raumwirksamkeit des Globalisierungsprozesses erläutern.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise	Ergänzungen zum Fernlern- und Präsenzunterricht
<b>Unternehmerische Standortwahl in Zeiten der Globalisierung</b>				
Die Schülerinnen und Schüler können:		<b>2 Doppelstunden</b>		
<b>2.1</b> Orientierungskompetenz <b>2.2</b> Analysekompetenz <b>2.3</b> Urteilskompetenz <b>2.5</b> Methodenkompetenz	<b>3.5.2.6(2)</b> die Veränderung der Raumstrukturen in ausgewählten Wirtschaftsregionen als Ergebnis wirtschaftlichen Handelns im Globalisierungsprozess erklären	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <u>Einstieg:</u> Luftbilder von Cupertino im Wandel der Zeit</li> <li>– <u>Überleitung 1 durch LuL:</u> „Ursache für Veränderung der Raumstrukturen?“ „Nach welchen Faktoren Unternehmen ihre Standorte wählen, wollen wir heute näher betrachten.“</li> <li>– <u>Erarbeitung / Sicherung 1:</u> Standortfaktoren und Standortentscheidungen am Beispiel Apple, Cupertino</li> <li>– <u>Überleitung 2 durch LuL:</u> Aktuelle Entwicklungen am Standort Cupertino (Zitate von Elon Musk zum Standort Cupertino)</li> <li>– <u>Erarbeitung / Sicherung 2:</u> Theorie der Kreativen Klasse nach Florida</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Material dazu: „Raumstrukturen_DS3_P1_Einstieg“</li> <li>– SuS spekulieren über die Ursachen: Veränderung von Raumstrukturen durch Unternehmensansiedlungen</li> <li>– Material dazu: „Raumstrukturen_DS3_AB1_Erarbeitung1“ („Raumstrukturen_DS3_P2_Erarbeitung1“)</li> <li>– Material dazu: „Raumstrukturen_DS3_P3_Erarbeitung2“</li> <li>– Material dazu: „Raumstrukturen_DS3_AB2_Erarbeitung2“</li> </ul>	



		<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>ggf. Vertiefung 1:</u> Weber, Christaller, etc. (falls im Schulbuch beinhaltet) und Frage nach deren heutiger Relevanz / Gültigkeit</li> <li>- <u>Überleitung 3 durch LuL:</u> „Wir haben erarbeitet, dass Raum und unternehmerische Standortwahl sich gegenseitig beeinflussen. Den Einfluss von Apple und anderen Unternehmen auf den Standort Cupertino wollen wir heute nochmals näher betrachten.“</li> <li>- <u>Vertiefung 2:</u> Veränderung der Raumstrukturen aufgrund von Unternehmensansiedlungen (Bsp. Apple, Cupertino)</li> <li>- <u>Vertiefung 3 / Überleitung zur Doppelstunde 5:</u> „In einer globalisierten Welt ist der Standort eines Unternehmens nicht mehr von Bedeutung.“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Material dazu: siehe Schulbücher</li> <li>- Material dazu: „Raumstrukturen_DS3_AB2_Vertiefung2“</li> <li>- SuS erörtern diese Aussage in einer Hausaufgabe</li> </ul>	
--	--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--



## Unterrichtseinheit zu 3.5.2.6 (2) – Unterrichtsstruktur (ca. 8 Stunden)

Die Schülerinnen und Schüler können die raumzeitliche Entwicklung der Weltbevölkerung darstellen. Sie können die weltweiten Verflechtungen und Raumwirksamkeit des Globalisierungsprozesses erläutern.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise	Ergänzungen zum Fernlern- und Präsenzunterricht
<b>Global Player Apple im Prozess der Globalisierung</b>				
Die Schülerinnen und Schüler können:		<b>1 Doppelstunde</b>		
<b>2.1</b> Orientierungskompetenz <b>2.2</b> Analysekompetenz <b>2.5</b> Methodenkompetenz	<b>3.5.2.6(2)</b> die Veränderung der Raumstrukturen in ausgewählten Wirtschaftsregionen als Ergebnis wirtschaftlichen Handelns im Globalisierungsprozess erklären	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <u>Einstieg:</u> Verortung des iPhone-Produktionsprozesses</li>   <li>– <u>Erarbeitung / Sicherung:</u> Veränderung der Raumstrukturen durch internationale Arbeitsteilung am Bsp. Apple</li>   <li>– <u>Vertiefung:</u> responsible sourcing, Zulieferer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– interaktive Karte: <a href="https://www.teachecology.de/media/unterrichtsmaterial/iphone-produktionsprozess/interaktiv/index.html">https://www.teachecology.de/media/unterrichtsmaterial/iphone-produktionsprozess/interaktiv/index.html</a></li>   <li>– Material dazu: <a href="https://www.teachecology.de/unterrichtsmaterial/wirtschaftliche-globalisierung/iphone-produktionsprozess/">https://www.teachecology.de/unterrichtsmaterial/wirtschaftliche-globalisierung/iphone-produktionsprozess/</a></li> </ul>	



## Unterrichtseinheit zu 3.5.2.6 (2) – Unterrichtsstruktur (ca. 8 Stunden)

Die Schülerinnen und Schüler können die raumzeitliche Entwicklung der Weltbevölkerung darstellen. Sie können die weltweiten Verflechtungen und Raumwirksamkeit des Globalisierungsprozesses erläutern.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise	Ergänzungen zum Fernlern- und Präsenzunterricht
<b>Wirtschaftsregion und Global City Chicago im Wandel der Zeit</b>				
Die Schülerinnen und Schüler können:		<b>1 - 2 Doppelstunden</b>		
<b>2.1</b> Orientierungskompetenz <b>2.2</b> Analysekompetenz <b>2.3</b> Urteilskompetenz <b>2.5</b> Methodenkompetenz	<b>3.5.2.6(2)</b> die Veränderung der Raumstrukturen in ausgewählten Wirtschaftsregionen als Ergebnis wirtschaftlichen Handelns im Globalisierungsprozess erklären	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <u>Mögliche Leitfrage:</u> Wirtschaftsregion Chicago: Vom „Manufacturing Belt“ zum „Rust Belt“ und schließlich zur „Global City“?</li>   <li>– <u>Impulse zur Erarbeitung:</u> Einführung des Basisbegriffs „Global City“ mit Hilfe einer Infobox (siehe andere UEs)</li>   <li>– <u>Vertiefung:</u> GA mit 5 Gruppen und 5 verschiedenen Städten: Überprüfen Sie, ob die Stadt x eine Global City ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Infobox zum Basisbegriff „Global City“</li> <li>– Material dazu:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– jährlicher Global Cities Report von Kearney: <a href="https://www. Kearney.com/global-cities/2020">https://www. Kearney.com/global-cities/2020</a></li> <li>– <a href="https://bibliothek.wzb.eu/artikel/2007/f-13748.pdf">https://bibliothek.wzb.eu/artikel/2007/f-13748.pdf</a></li> <li>– <a href="https://www.thechicagocouncil.org/research/center-global-cities">https://www.thechicagocouncil.org/research/center-global-cities</a></li> </ul> </li>   <li>– Überprüfung mit Hilfe der Definition des Basisbegriffs in der Infobox (s. o.) und entsprechendem Material</li> </ul>	



## Unterrichtseinheit zu 3.5.2.6 (2) – Unterrichtsstruktur (ca. 8 Stunden)

Die Schülerinnen und Schüler können die raumzeitliche Entwicklung der Weltbevölkerung darstellen. Sie können die weltweiten Verflechtungen und Raumwirksamkeit des Globalisierungsprozesses erläutern.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise	Ergänzungen zum Fernlern- und Präsenzunterricht
<b>Das neue Asien-Pazifik-Abkommen RCEP – gefährdet das größte Freihandelsabkommen der Welt den Standort Silicon Valley?</b>				
Die Schülerinnen und Schüler können:		<b>1 Doppelstunde</b>		
<b>2.1</b> Orientierungskompetenz <b>2.2</b> Analysekompetenz <b>2.3</b> Urteilskompetenz <b>2.5</b> Methodenkompetenz	<b>3.5.2.6(2)</b> die Veränderung der Raumstrukturen in ausgewählten Wirtschaftsregionen als Ergebnis wirtschaftlichen Handelns im Globalisierungsprozess erklären	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <u>Einstieg:</u> SuS erstellen eine "One-minute-Presentation" zur „Regional Comprehensive Economic Partnership“</li> <li>– <u>Überleitung:</u> L nennt Leitfrage „Das neue Asien-Pazifik-Abkommen RCEP – gefährdet das größte Freihandelsabkommen der Welt den Standort Silicon Valley?“</li> <li>– <u>Erarbeitung / Sicherung:</u> GA und freie Internetrecherche zur Leitfrage; SuS beantworten Leitfrage mit Hilfe einer kurzen Präsentation</li> <li>– <u>Vertiefung:</u> L zeigt Auszug Zuliefererliste von Apple. „Viele Zulieferer von Apple und anderen IT-Riesen kommen aus dem Asien-Pazifik-Raum.“ SuS spekulieren über die Konsequenzen für Apple.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Material dazu: „Raumstrukturen_DS8_AB1_Einstieg“</li> <li>– Präsentationstechnik: materialgestützte Präsentation alternative Präsentationstechnik: Pecha Kucha (nur bei leistungsstarken SuS) „Raumstrukturen_DS8_AB2_Erarbeitung“</li> </ul>	

